



LÄND:RIND
Wertschätzung durch Wertschöpfung

Hof Manuel Fischbach in Alberweiler

Als Ergänzung zum bestehenden Maststall, der bereits die Bedingungen der Haltungsform 3 erfüllt, wurde ein Fresseraufzucht- und Vormaststall gebaut. Haltungsform 3 ist jetzt nicht nur bei den Mastrindern Standard, sondern auch bei den Kälbern, diese werden aus nahegelegenen Milchviehbetrieben bezogen. In Kombination mit der hofeigenen Biogasanlage ergeben sich weitere positive Einkommenseffekte. Der Mist dient als Substrat, die Abwärme dient als Heizung.

„Weil es mir wichtig ist, die Wertschöpfung im Land zu halten.“

Manuel Fischbach

	VORHER	NACHHER
Betriebsweise	Konventionell	Konventionell
Haltungsform	Mast: Haltungsform 3 Aufzucht: Haltungsform 1	Mast: Haltungsform 3 Aufzucht: Haltungsform 3
Betriebszweige	<ul style="list-style-type: none">• Fresseraufzucht• Bullenmast• Ackerbau & Grünland• Biogasanlage / Photovoltaikanlage• Holztrocknungsanlage	<ul style="list-style-type: none">• Fresseraufzucht• Bullenmast• Ackerbau & Grünland• Biogasanlage / Photovoltaikanlage• Holztrocknungsanlage
Arbeitskraft (AK)	1,3 Familien-AK 0,6 Fremd-AK	1,3 Familien-AK 1,2 Fremd-AK
Fläche (ha)	250 gesamt 60 davon Grünland	250 gesamt 60 davon Grünland
Tiere	100 Rinder gesamt 80 davon Mastbullen 20 davon Fresser	158 Rinder gesamt 80 davon Mastbullen 78 davon Fresser
Kälberhaltung	<ul style="list-style-type: none">• Milchviehhaltung• Mutterkuhhaltung	<ul style="list-style-type: none">• Milchviehhaltung (>80%)• Mutterkuhhaltung (<20%)
Haltung Aufzucht-kälber	<ul style="list-style-type: none">• Bis 9. - 12. Lebenswoche: Aufzucht durch Milchviehbetrieb• Ab 9. - 12. Lebenswoche: Laufstallhaltung an Althofstelle, Gruppen à 10 Tieren, Betrieb Fischbach	<ul style="list-style-type: none">• Bis 9. - 12. Lebenswoche: Aufzucht durch Milchviehbetriebe• Ab 9. - 12. Lebenswoche: Laufstallhaltung (Offenfrontstall), Gruppen à 13 Tieren, Betrieb Fischbach
Haltung Mastrinder	<ul style="list-style-type: none">• Ab 350 kg Lebendgewicht: Laufstallhaltung im Tretmiststall in Gruppen à 13 Tiere (Offenfront), Betrieb Fischbach	<ul style="list-style-type: none">• Ab 350kg Lebendgewicht: Laufstallhaltung im Tretmiststall in Gruppen à 13 Tiere (Offenfront), Betrieb Fischbach
Vermarktung Mastrinder	An die Müller-Gruppe über die Viehzentrale, Abnahmevertrag (Haltungsform 2)	An die Müller-Gruppe über die Viehzentrale, Absichtserklärung (> Abnahmevertrag), (Haltungsform 3)



LÄND:RIND
Wertschätzung durch Wertschöpfung

DAS WERTSCHÖPFUNGSKONZEPT IN KÜRZE

Der Betrieb bezieht männliche, abgesetzte Kälber der Rasse Fleckvieh aus zwei benachbarten Milchviehbetrieben in 5km Entfernung. Zusätzlich wird mit einer geringen Anzahl an Kälbern der Rasse Limousin und Angus aus zwei Mutterkuhbetrieben ergänzt. Aufgrund der bestehenden Direktvermarktung auf dem Betrieb soll dies beibehalten werden. Mit ca. 350 kg ziehen die Rinder in den bestehenden Maststall um. Die Abnahme erfolgt zum Großteil über die Müller-Gruppe mittels Abnahmevertrag in Haltungsform 3. Die Schlachtung erfolgt in Ulm, ca. 30 km vom Betrieb entfernt.

VORTEILE FÜR TIER, LANDWIRT UND VERMARKTER

- 1 Hoher Tierwohlstandard im bestehenden Gebäude
- 2 Ausnutzung vorhandener Betriebsressourcen
- 3 Minimale Transportwege
- 4 Keine Sammelstellen, nur wenig Herkünfte - geringer Infektionsdruck und reduzierter Antibiotikaeinsatz
- 5 Kein Transport bis zum Alter von acht Wochen
- 6 Verkürzte Wertschöpfungskette, mehr Wertschöpfung auf dem Betrieb
- 7 Begutachtung der Kälber direkt auf dem Milchviehbetrieb
- 8 Direkte Absprache und aktiver Zusammenarbeit
- 9 Anpassungsfähigkeit von Rasse und Fütterung an Abnehmerwünsche
- 10 Ein abgestimmtes, stufenübergreifendes Haltungs-, Gesundheits- und Fütterungsmanagement von der Geburt bis zum schlachtfertigen Rind

DER STALL

Im neu gebauten Fresseraufzucht- und Vormaststall können die zwei langen Stallseiten mittels Curtains jeweils zu 1/3 geöffnet werden, sodass der Stall luft- und lichtdurchflutet ist. Der Stall bietet Platz für sechs Buchten mit je 13 Tieren innerhalb eines Altersabschnittes von zwei bis zwölf Monaten.

Der Stall ist in Form von Zweiflächenbuchten konzipiert, etwas 60 % des Platzangebotes werden als eingestreute Liegefläche angeboten.

Das Platzangebot wird nach Alter gestaffelt und übersteigt in allen Altersabschnitten das nach Haltungsform 3 geforderte Platzangebot (von 2,6m² je Kalb bis 6 Monate, dann 3,5m² je Tier bis 350 kg). Das Einstreuen und Entmisten erfolgt maschinell und sorgt für die Sauberkeit der Tiere. Die Betonwand im Liegebereich verfügt über eine integrierte Wandheizung für einen besonderen Komfort. Die Beheizung erfolgt über die Abwärme der hofeigenen Biogasanlage.

[> HIER GEHT ES ZUR AUSFÜHRLICHEN BESCHREIBUNG EINSCHLIESSLICH STALLPLÄNEN](#)